

Detektiv Langohr®

AUDIO PRO • Übungsset mit Geräuschen



Anleitung

Ausstattung

48 Bildkärtchen • 3 Sammelbildkarten • 32 TROLLI-Chips
Übungsübersicht • Anleitung • Zugriffscode Online-Audio-Player



DETEKTIV LANGOHR® AUDIO PRO

Übungsset · Version 4.0

© 2012-2026 by TRIALOGO Konstanz Germany · Alle Rechte vorbehalten! · Made in Germany
TRIALOGO Verlag · Bücklein & Joekel GbR · Opelstr. 6b · D-78467 Konstanz · Germany
Web: www.trialogo.de · Mail: info@trialogo.de

Bilder:	Nadine Bougie
TROLLI-Figur:	Martin Schwarz
Sound-Bearbeitung:	Thomas Joekel, Tobias Bücklein
Online-Audio-Player:	Thomas Joekel
Gestaltung:	Thomas Joekel, Albert Schieß
Spielanleitung:	Tobias Bücklein, Ann Rotmann
Sprecher:	Hans-Helmut Straub, Tobias Bücklein

DETEKTIV LANGOHR® AUDIO PRO

Dieses Übungsset wurde zur Förderung der auditiven Wahrnehmungsfähigkeit im Kindergarten, der logopädischen Praxis oder zu Hause entwickelt.

Das Set beinhaltet 118 Hörübungen, 48 Bildkärtchen, drei Sammelbildkarten, 32 TROLLI-Chips, eine Übungsübersicht sowie eine Code-Karte für unseren Online-Audio-Player.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jede Vervielfältigung oder Kopie des Übungsmaterials und sämtlicher Audio-Inhalte (auch in Auszügen) verboten und strafbar ist.

Online-Audio-Player

Die Hörübungen lassen sich über unseren Online-Audio-Player abspielen, den Sie mit dem QR-Code oder durch Eingabe des Produkt-Codes unter apps.trialogo.eu aufrufen. Die Nutzung ist je Code auf zwei Geräten gleichzeitig möglich.

Die Übungsinhalte können im Online-Audio-Player über das Menu gezielt angewählt werden. Sie sind jeweils mit einer Kurzanleitung in 40 Sprachen versehen, die sowohl als Text als auch als Hördatei hinterlegt ist.

Tonqualität

Die verwendeten Geräusche zeichnen sich durch eine hervorragende Tonqualität aus. Die Assoziierbarkeit der Geräusche wurde in zahlreichen Tests mit Kindern erprobt.

Um die Qualität in vollem Umfang nutzen zu können, sollten Sie ein Stereo-Abspielgerät und geeignete Lautsprecher bzw. einen Kopfhörer verwenden. Smartphones und Tablets geben den Stereoklang meistens am besten wieder, wenn Sie das Gerät quer halten.

Da die räumliche Verteilung der Geräusche (links - rechts) für einige Übungen von Bedeutung ist, sollten sich die HörerInnen möglichst mittig vor den Lautsprechern befinden.

Fachlicher Hintergrund

Die auditive Wahrnehmung ist besonders wichtig für den Spracherwerb. Bevor ein Kind selbst zu sprechen beginnt, muss es in der Lage sein, akustische Höreindrücke umfangreich wahrzunehmen und zu verarbeiten.

Dabei lernt das Kind, Geräusche (z.B. Türglocke, Tiergeräusche, Fahrzeuge) und Klänge (Musik, Instrumente) voneinander abzugrenzen, zu sortieren, sich zu merken, nachzuzahlen und spielerisch kreativ damit umzugehen.

Diese Fähigkeiten, die durch Detektiv Langohr® gefördert werden, sind die notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Sprachentwicklung. Erfahrungen zeigen, dass auditives Training Kindern viel Spaß macht und ihnen beim Sprechenlernen wirklich zugute kommt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg mit **Detektiv Langohr® AUDIO PRO!**

Ihr TRIALOGO-Team

Die Übungen im Einzelnen:

DIE BEISPIELE [1] - [48]

... stellen alle Geräusche zu den 48 Einzelbildkärtchen vor.

Das Kind hört die Geräusche und zeigt auf die dazugehörigen Bildkarten, bzw. benennt das Geräusch. Damit das Kind nicht zu viele Geräusche/Bilder auf einmal kennenlernen muss, empfiehlt sich ein sukzessives Einführen der Geräusche nach semantischen Feldern:

[01] - [11]:	Tiere
[12] - [17]:	Verkehr
[18] - [25]:	Instrumente
[26] - [31]:	Werkzeuge/Beruf
[32] - [38]:	Zuhause
[39] - [45]:	Mensch
[46] - [48]:	Natur

IN DEN GESCHICHTEN [49] - [55]

... sind einige Figuren und Requisiten durch Geräusche ersetzt.

- [49] **Martina und ihre Katze:**
Katze, Türe, Föhn, Auto, Staubsauger, Vogel
- [50] **Der Hund Kasimir:**
Hund, Auto, Motorrad, Rettungswagen, Presslufthammer
- [51] **Die Geschichte von Jacob:**
Telefon, Fahrrad, Flöte, Kuckucksuhr, Bohrmaschine
- [52] **Lenny und die E-Gitarre:**
Fahrrad, Trompete, Flöte, E-Gitarre, Laptop
- [53] **Bauer Hanno und die Säge:**
Schwein, Säge, Bohrmaschine, Hund, Rettungswagen, Hammer
- [54] **Besuch aus Australien:**
Flugzeug, Auto, Regen, Laptop, Schnarchen, Gewitter
- [55] **Geburtstagsüberraschung:**
Klavier, Schere, Schritte, Klo, Schlüssel, Applaus, Kuss

Das Kind hört sich die Geschichte an. Jedes Mal, wenn es ein Geräusch hört, klatscht es in die Hände oder legt einen TROLLI-Chip auf die entsprechende Bildkarte.

Die Darsteller von Nr. [49] – [51] finden Sie auch auf der Sammelbildkarte 1.
Die Darsteller von Nr. [52] + [53] finden Sie auch auf der Sammelbildkarte 2.
Die Darsteller von Nr. [54] + [55] finden Sie auch auf der Sammelbildkarte 3.

BEI DEN HÖRBEISPIELEN [56] - [75]

... handelt es sich um Geräuschpaare mit sehr geringen Unterschieden (Minimalpaare).

- a) Die Paare [56] - [75] können zunächst unter der Fragestellung „Sind die beiden Geräusche gleich?“ angehört werden.
- b) Die Paare [56] - [63] können danach zusätzlich unter der Fragestellung „Welches der Geräusche ist lauter/leiser?“ angehört werden.
- c) Die Paare [64] - [70] können zusätzlich unter der Fragestellung „Welches der Geräusche ist länger/kürzer?“ angehört werden.
- d) Die Paare [71] - [75] können unter der Fragestellung „Welches der Geräusche ist höher/tiefer?“ angehört werden.

Falls das Kind visuelle Unterstützung braucht, finden Sie alle Geräusche auf Einzelbildkarten, die Geräusche [64] - [75] zusätzlich auf der Sammelbildkarte 2.

BEI DEN HÖRBEISPIELEN [76] - [85]

... werden auf dem linken und dem rechten Lautsprecher zwei unterschiedliche Geräusche gleichzeitig abgespielt. Die Übungen erfordern Konzentrationsfähigkeit und selektive Wahrnehmungsfähigkeit.

- a) Das Kind kann sich die Abfolge anhören und nach jeder Aufnahme sagen, welche Seite sich verändert.
- b) Der/die TherapeutIn legt die Bildkarten *Flöte, Auto, Motorrad* und *Presslufthammer* aus. Das Kind konzentriert sich nur auf den rechten Lautsprecher und zeigt auf das zum Geräusch passende Bild.
- c) Der/die TherapeutIn legt die Bildkarten *Bohrer, Hund, Schaf, Kuh, Schnarchen, Fahrrad(klingel)* und *Klatschen* aus. Das Kind konzentriert sich nur auf den linken Lautsprecher und zeigt auf das zum Geräusch passende Bild.
- d) Die Tonbeispiele werden einzeln vorgespielt, und das Kind benennt beide Geräusche, die es gehört hat, bzw. zeigt auf die Bildkarten.

DIE BEISPIELE [86] - [95]

... sind Übungen, bei denen das auditive Wahrnehmungstraining durch Leistungen des Erinnerungsvermögens erweitert wird.

In den Hörbeispielen werden jeweils drei bis fünf Geräusche hintereinander vorgespielt. Das Kind soll die jeweiligen Bilder dazu herausfinden und in der richtigen Reihenfolge auslegen.

Bei den Aufnahmen [92] - [95] handelt es sich um Folgen von drei Geräuschen ohne Zwischenabstand. Als leichtere Variante können auch die jeweiligen Bildkarten vorgegeben werden, so dass sich das Kind ganz auf die Reihenfolge konzentrieren kann.

DIE TONBEISPIELE [96] - [105]

...verknüpfen die Merkspanne zusätzlich mit einer inhaltlichen Ebene.

Wie in den vorhergehenden Übungen werden jeweils drei bis fünf Geräusche vorgespielt. Das Kind soll die Bilder herausfinden und danach in der richtigen Reihenfolge auslegen. Jetzt kann das Kind zu den Bildern der Übungen [96] - [100] eine Geschichte erzählen.

In den Beispielen [101] - [105] gilt es, herauszufinden, welches Geräusch/welche Bildkarte inhaltlich nicht zu den anderen passt. Die richtigen Antworten sind: [101] Geige, [102] Flöte, [103] Kuh, [104] Pfeifen, [105] Löwe.

IN DEN ÜBUNGEN [106] - [110]

...steht die Lokalisation der Geräusche im Vordergrund.

Es sind je Übung zwei Geräusche aus den Richtungen „Links“ und „Rechts“ zu hören. Zwischen den Geräuschen gibt es Pausen von etwa fünf Sekunden.

Der/die TherapeutIn legt vor dem Kind folgende Geräuschpaare verdeckt aus:

L Fahrradklingel	Motorrad R
R Kuh	Auto L
L Flöte	Rettungswagen R
L Klospülung	Bohrmaschine R
R Säge	Geige L

Das Kind hört ein Geräusch an und zeigt auf die Karte, die der Richtung des Geräusches entspricht. (Beispiel: Kommt das Geräusch aus dem rechten Lautsprecher, zeigt es auf die rechte Karte.) Dann wird die Karte umgedreht. Stimmen Geräusch und Bild überein, darf das Kind die Karte abräumen.

DIE MUSIKSEQUENZEN [111] - [113]

...sollen die Fähigkeit fördern, aus einem musikalischen Klanggemisch einzelne Instrumente herauszuhören.

Der/die TherapeutIn legt zur Vorbereitung die Bildkarten *Harfe*, *Flöte*, *Trommel* und *Glockenspiel* aus.

Das Kind hört nun die Musiksequenzen, entscheidet, welche Instrumente jeweils an der Musik beteiligt sind und zeigt auf die entsprechenden Bildkarten.

DIE ÜBUNGEN [114] - [118]

... schließlich fördern die Aufmerksamkeit für Geräusche im Allgemeinen.

Ab wann hört das Kind etwas? Wann nicht mehr? Welche räumliche Entwicklung hatte das Gehörte? Um was für ein Geräusch handelte es sich?

